SVLW
Schweizerischer Verein
Luft- und Wasserhygiene

Protokoll der 6. SVLW-Generalversammlung 2016

Ort: SBB-Hauptsitz, Hilfikerstrasse 3, Eingangshalle, Bern-Wankdorf
Datum: Donnerstag, 28. April 2016, 16.00 – 19.00

Teilnehmer: Mitglieder, Gäste und Vorstand, insgesamt über 45 Teilnehmer.

Verteiler: via Webseite, Literaturablage für alle Mitglieder und Vorstand

Traktanden:

Nr.	Thema, Ziel
	Geführter Rundgang durch die Infrastruktur von SBB Hauptsitz in Bern-Wankdorf, Büro und Technik
1	**Begrüssung, Informationen Harry Tischhauser** und Gastvorträge von - **Denis Gröflin,** SBB-Contractmanager - **Thomas Getzmann**, Nachrüstung Befeuchtung - **Karin Tausz**, SBB, Leitung Programm Selbstfahrende Fahrzeuge
2	Wahl der Stimmenzähler
3	Protokoll der letztjährigen Generalversammlung
4	Jahresbericht mit Zielsetzung 2016
5	Abnahme der Jahresrechnung 2015 und Budget 2016
6	Wahlen der Revisoren, Vorstandsmitglieder und des neuen Präsidenten
7	Anträge von Mitgliedern
8	Verschiedenes, nächste Generalversammlung
	Nachtessen mit gemütlichem Beisammensein

Beilagen: Folien, Unterlagen, siehe webseite/aktuell/Generalversammlung 2016
(oder unter http://www.svlw.ch/svlw-links/literatur/700 Vereinsunterlagen)

Rundgang

Denis Gröflin und Thomas Getzmann führten durch das neue SBB-Gebäude am Hauptsitz in Bern-Wankdorf. Innovative Bürokonzepte und technische Installationen mit ergänzten Befeuchtungsanlagen wurden vorgestellt.

1. Begrüssung, Informationen

Der Präsident Harry Tischhauser begrüsste über 45 Teilnehmer – alle Mitglieder, die Pressevertreter und im Speziellen Dr. A. Winkens vom VDI, inkl. die Gastredner. Er bedankte sich für die gute Vorbereitung und für das Gastrecht bei der SBB. In der Grussbotschaft von Minergie wird auf die gute Zusammenarbeit mit dem SVLW verwiesen. Minergiegebäude werden zu 95 % mit Komfortlüftungen ausgestattet und gemäss BFE-Studie sind 90 % der Bewohner zufrieden.

Vorträge

Denis Gröflin, SBB-Contractmanager war für die Nachrüstung der adiabatischen Befeuchtung zuständig. Trotz eingehaltener Normen wurde aufgrund vieler Reklamationen eine aktive Befeuchtung nach dem 1 Jahr zur hohen Zufriedenheit aller realisiert. Dank einer Begrenzung auf die Winterzeit und ca. 37 % r.F. konnte erstmalig auch der Minergie P-Standard weiterhin beibehalten werden.
Thomas Getzmann, TOM-FM war verantwortlich für die kurzfristige Nachrüstung. Dank WRG mit Feuchteaustausch und den vorhandenen Platzreserven konnte mit vernünftigem Aufwand das Projekt realisiert werden.
Frau Karin Tausz, SBB, Leitung Programm Selbstfahrende Fahrzeuge gab einen interessanten Einblick auf das zukünftige Mobilitätsverhalten. Wohlbefinden und Energieeffizienz ist in den 3'500 Gebäuden der SBB und den vielen Fahrzeugen wichtig. Gesellschaftliche und technologische Trends verändern die Mobilität und das Business der Bahn – Sharing –Smart Cities – autonomouus Driving – vernetzte Fahrzeuge. Am Beispiel UberPool und BlaBlaCar schafft die Digitalisierung sehr rasch ganz neue Mitbewerber.
Das Feedback einer spontanen Sli.do Umfrage ergab eine hohe Zufriedenheit (4.23 von 1-5).

2. Wahlen Stimmenzähler

Zur offiziellen Abstimmung haben Aktiv- und Partner-Mitglieder pro Firma ein Stimmrecht. Dies gilt es bei der Auszählung von Stimmen zu beachten. Generell wird der Feedback von allen TeilnehmerInnen sehr erwünscht.
Als Stimmenzähler wurden Markus Birkhofer und Olivier Deschenaux gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls

Das aufgelegte Protokoll der fünften Generalversammlung vom 11. Mai 2015 wird genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht 2015 und Zielsetzung 2016

Der Jahresbericht inkl. Jahresrechnung und Ausblick wurde von den einzelnen Vorstandsmitgliedern persönlich erläutert. Details siehe GV-Folien.
Es gab viele Aktivitäten, Kontakte, Vorträge und Fachartikel. Erwähnenswert ist der erste Kurs Fachfrau/-mann Komfortlüftung. SVLW steuerte das Modul Ausführungsberatung über vier Tage bei. Das Filterblatt wurde komplett überarbeitet und geht in die Vernehmlassung. Peter Amacher übergibt die Arbeitsgruppe Lufthygiene Dominik Kiefer. Die AG Wasserhygiene mit Otto M. Wyss will das Thema Legionellen bei Verdunstungskühlern angehen. Wichtig für die Kantone wird die Erstellung einer Katasterliste von allen Kühltürmen.

Die SQS-Zertifizierung wurde per Juni 2016 gekündigt. Neu wird eine Validierung mit SGS geprüft. Erste Ideen stellte Stefan Stegmaier von SGS vor. Das Ziel, Qualität und Sicherheit zum Thema Gesunde Raumluft von ausgewiesenen Planern, Herstellern, Errichtern, Inspektoren und Reinigungsfirmen zu gewährleisten, soll weiterhin angestrebt werden. Inputs und Teilnehmer für die Kriterienüberarbeitung sind erwünscht.
Eine konsultative Abstimmung ergab ein JA-weitermachen.
Mit Ecodesign werden per August 2016 Labels für Lüftungsanlagen zur Pflicht. Der SVLW engagiert sich in der Koordination Stelle für mehr Info und Einfluss auf die EU-Richtlinien.

Die KGTV (Konferenz der Gebäudetechnik Vereine) als Zusammenschluss von rund 35 Verbänden hat sich aktiv in der Energiestrategie 2050 und MuKEn 2014 eingebracht. Aktuell werden unter Leitung von Alfred Freitag Unterlagen zur Umsetzung MuKEn erarbeitet. Martin Bänninger betreut das Dossier Bildung zur Unterstützung der an der Swissbau vorgestellten Bildungsinitiative.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2015, Budget 2016

Geschäftsführer Martin Bänninger stellte die Jahresrechnung, aufgestellt von Rony Riedo, vor. Dank dem Kurs Fachfrau/-mann Komfortlüftung wurde das Budget 2015 stark übertroffen. Das Budget 2016 wurde gegenüber 2015 um rund 10 % erhöht.

Die Mitgliederbeiträge werden beibehalten. Reinhard Halbeisen und Nicola Antonini haben als Revisoren die Buchhaltung als transparent und übersichtlich beurteilt und stichprobenartig überprüft.

Die Jahresrechnung 2015 und das Budget 2016 werden einstimmig abgenommen. Dem Vorstand wird Decharge erteilt. Vielen Dank.

6. Wahlen Revisoren, Vorstand, Präsident

Otto Wyss als AG Leiter Wasserhygiene wurde letztes Jahr für zwei Jahre gewählt. Als Tagespräsident übernimmt er die Wahlen.
Daniel Sommer wird für die bisherigen Revisoren Aufgaben herzlich gedankt. Nicolas Antonini und Reinhard Halbeisen werden als Revisoren vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Alle Vorstandsmitglieder stellen sich wieder für die nächsten zwei Jahre zur Verfügung:

– Peter Amacher, BBZ	AG Leiter Bildung, neu auch als Stv. Präsident
– Max Amstutz, ETH Zürich Betrieb	Beirat
– Alfred Freitag, Belimo AG	neu als Präsident (separate Wahl)
– Lilli Recker, Gesa Umwelthygiene AG	AG Leiterin Inspektion
– Rony Riedo, Belimo AG Wien,	Finanzen
– Harry Tischhauser,	Deleg. für Normen, Richtlinien (bisher Präsident)

Die Abstimmung der bisherigen Vorstandsmitglieder fand in Globo einstimmig statt.

Neu wird in den Vorstand vorgeschlagen Dominik Kiefer von Meier-Kopp Services AG. Er übernimmt die Arbeitsgruppe Lufthygiene von Peter Amacher. Aufnahme erfolgt einstimmig.
Nach reiflicher Überlegung stellte sich der bisherige Stellvertreter Alfred Freitag zur Übernahme des Präsidiums zur Verfügung. Die Wahl erfolgte einstimmig. Er begrüsste die Unterstützung vom neuen Stellvertreter Peter Amacher.

Harry Tischhauser wird für sein grosses Engagement während den vielen Jahren herzlich gedankt. Nach umfangreichen Vorbereitungen wurde der Verein am 21. Januar 2010 gegründet. Dank grossem unermüdlichen Einsatz, vielen Ideen und Einbezug von Allen hat Harry Tischhauser diesen Verein über die sechs Jahre ganz nach Vorne geführt und das Bewusstsein für Gesunde Raumluft

massiv gesteigert. Schön zu wissen, dass HT weiter wirkt und mit MeineRaumluft.ch die nächste Hürde - Bewusstsein bei Nutzern - anpackt. Vielen herzlichen Dank und grossen Applaus!!!
Neu wird MeineRaumluft.ch als analoge Organisation wie in Österreich gegründet. Somit konzentriert sich der SVLW auf die Branche - Meine Raumluft für die Gesellschaft. Harry Tischhauser hat sich bereit erklärt, diese Organisation neu für die Schweiz aufzubauen und tritt deshalb als SVLW-Präsident zurück. Wichtig bleibt eine enge, gute Zusammenarbeit. Deshalb wird jeweils eine Person gegenseitig Einsitz nehmen.
Der neue Präsident Alfred Freitag stellte anhand eines Flyers die Ziele für die nächsten Jahre vor.

7. Anträge von Mitgliedern, Anliegen

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Neu wurde die Zeitung luftraum-raumluft wieder aufgelegt. Sie steht allen Teilnehmern zum Verteilen zur Verfügung. Primär wird sie in der Umweltarena aufgelegt.

Dr. A. Winkens informierte über Stand der VDI-Richtlinienarbeit. Das Blatt 1 wird komplett überarbeitet und wird alle andern Kapitel beinhalten. Der Gründruck der VDI 6022 Blatt 1, wird durch Ihn an der SWKI-Hygienetagung am Freitag, 27.01.2017 vorgestellt. Die Verdunstungskühlanlagen werden neu in der VDI 2047/2 geregelt.

8. Verschiedenes, Abschluss

Die nächste 7. Generalversammlung wird geplant, am
11. Mai 2017 um 15.00 – 19.00 bei der EMPA Zürich mit Besichtigung von NEST.

Die sechste Generalversammlung wird geschlossen und auf anregenden Austausch beim gemeinsamen Abendessen verwiesen. Für die Gastfreundschaft bei der SBB, die tolle Organisation und dem Sponsor Harry Tischhauer wird herzlich gedankt. Die sechste Generalversammlung wird offiziell vom neuen Präsidenten Alfred Freitag geschlossen.

Austausch und Apéro

Eine grosse Zufriedenheit und gute Stimmung zeigte sich auch beim anschliessenden gemeinsamen Abendessen. Dies brachte gute Kontakte und weitere Ideen. Eine Auswahl an Fotos ist auf der Webpage aufgeschaltet.

Wir wünschen der MeineRaumluft viel Erfolg und freuen uns auf weiter, gute Zusammenarbeit und viele Kontakte bis zur nächsten GV.

Richterswil, Mittwoch 04. Mai 2016

Der Geschäftsführer

Martin W. Bänninger